

**Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2010**

Antrags-Nr. 10-F-02-0053

**Demografische Anforderungen an den Wohnungsmarkt  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 07.12.2010 -**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- I. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest:
  1. Das Mietniveau Wiesbadens liegt, verglichen mit anderen Städten, im Spitzenbereich. Daran hat sich auch unter den Vorzeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise, die andernorts rückläufige Immobilienpreise mit sich gebracht hat, nichts geändert. Angesichts dieser Lage ist es nach wie vor notwendig, im Rahmen des städtischen Immobilienbestandes Wohnungen zu preisgünstigen Mieten, insbesondere für Familien mit Kindern sowie Älteren bzw. Mobilitätseingeschränkten, bereitzuhalten.
  2. Die Sicherstellung der Wohnraumversorgung von Bevölkerungskreisen, die auf dem freien Wohnungsmarkt nur geringe Chancen haben, ist auch weiterhin eine wesentliche Aufgabe kommunaler Wohnungspolitik. Die städtischen Wohnungsgesellschaften GWW und GeWeGe in Wiesbaden widmen in ihrer Geschäftspolitik diesem Aufgabenbereich besondere Aufmerksamkeit und entwickeln - anders als typische Finanzinvestoren - diesen Wohnungsbestand zukunftsorientiert weiter. Zahlreiche Projekte zur energetischen Sanierung, neue Angebote speziell für Familien mit Kindern sowie ältere, mobilitätseingeschränkte Personen (Quartiersumbau Weidenborn, Wingertsweg) belegen dies.
- II. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung (prognostizierte Bevölkerungsentwicklung bis 2020) wird der Magistrat gebeten,
  1. über die sich hieraus ergebenden Bedarfe an Sanierung und Neubau von Wohnraum zu berichten, insbesondere in Bezug auf die Nachfrage von Familien mit Kindern und älterer bzw. mobilitätseingeschränkter Menschen.
  2. Strategien aufzuzeigen, wie diese Anforderungen künftiger Wohnraumversorgung, in Kooperation mit den städtischen Wohnungsgesellschaften, möglichst zeitnah erfüllt werden können.
  3. Dabei ist besonderes Augenmerk auf folgende Aspekte zu legen:
    - + Mobilisierung von Bauflächen
    - + Förderung von Wohneigentum, bis hin zu Eigentumsformen für Schwellenhaushalte auch unter Einsatz von Transfer-Einkommen
    - + Subjektförderung bei öffentlich gefördertem Wohnungsbau: einkommensabhängige variable Zinszuschüsse ("Projekt Schelmengraben")

**Beschluss Nr. 0673**

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 07.12.2010 betr.

Demografische Anforderungen an den Wohnungsmarkt

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2010

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2010

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister